

BUCHTIPP

Ferienzeit ist Lesezeit?



Cover: Verlag

Das passt doch gar nicht zusammen: Endlich Ferien und dann soll man ein Buch lesen? Selbst wenn es regnet, sind Computerspiele viel bequemer. Der Klett Kinderbuch Verlag Leipzig beweist mit seinen Büchern immer wieder, dass man auch beim Lesen viel Spaß haben kann und dass dies gar nicht so anstrengend ist. Seine Bücher sind witzig, bildend und zugleich in der Lebenswirklichkeit der Kinder verankert. Zudem bieten sie viel Gesprächsstoff zwischen den Generationen.

Was geschieht, wenn plötzlich ein Dieb Buchstaben aus den Wörtern klaut, ist in dem Bilderbuch „Haltet den Die!“ von Horst Klein zu erfahren. Schnell wird aus einer Kuschelecke eine Kuschelecke oder aus Europa ein Uropa.

Viele Kinder möchten gern Haustiere, der Wunsch nach einem Pony, Hamster oder Hund ist nicht immer zu erfüllen und deshalb baut sich Jürgen Pinguin selbst „was, was bellt“, aus Papp und Wäscheklammern, mit Leim und Pinsel. Die dänische Autorin Sabine Lemire und der Zeichner Rasmus Bregnhøj erzählen mit viel Vergnügen und Fantasie, was der kleine Pinguin Jürgen mit seinem Hund Arne und seinen Freunden für Abenteuer erlebt.

Starker Regen bringt die Gefahr eines Hochwassers mit sich. In „Hätte, hätte, Eimerkette“ zeigt Bille Weidenbach, was geschieht, wenn das Wasser steigt, wie die Menschen sich in der Not gegenseitig helfen und mit den Schäden fertig werden.

Selbst Kinder, die noch nicht lesen können, verstehen anhand der lustigen und gar nicht düsteren Zeichnungen das Thema, zumal manche selbst Erlebnisse mit Wasser im Keller oder umgestürzten Bäumen haben. Das Buch vermittelt zudem, wie man durch kluge Überlegungen größeren Schäden vorbeugen kann.

Eine etwas anspruchsvollere Lektüre für ältere Kinder stellt „AnyBody“ von der Sexualpädagogin Katharina von der Gathen und der Illustratorin Anke Kuhl dar, das bereits in 5. Auflage erschienen ist. Von A wie „Altsein“ bis Z wie „zu dünn“ wird hier erklärt, was der menschliche Körper mit uns macht und was wir mit ihm anstellen können, von den anatomischen Merkmalen bis zu Schönheitsidealen und Körperfrisuren. Das ist unterhaltsam, informativ und regt zum Nachdenken und Ausprobieren an.

Klein, H.: Haltet den Die!
Bregnhøj, R., Lemire, S.: Jürgen Pinguin ... baut was, was bellt.
Weidenbach, B.: Hätte, hätte, Eimerkette. Von der Gathen, K., Kuhl, A.: **AnyBody.** Alle Titel sind im Klett Kinderbuch Verlag Leipzig erschienen.



Dat Schönst' an 'n Sommer...



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team

De Frunn' Korl-Heinz un Theodor
Sünd Rentner all so männig Johr.
De Sommerdag is bannig heit,
Doch wiel ehr Bänk in 'n Schatten steiht,
Koen'n liekers sich de beiden Oll'n,
In aller Rauh gaut unnerholl'n. -
„Du, Körling, ik grad oewerlegg' -
Wat is dat Schönst' an 'n Sommer? - Segg'!“
Un Theo grient, so gaut hei kann,
Sien'n Fründ Korl-Heinz recht schwienplitsch an.
„In 'n Sommer“, seggt dei, „kiek ik giern
Noch up so männig knackig Diern’.
Nich alltau drall, doch schön wat an. ...
Dat seih ik hüt noch giern as Mann.
Mi kümmt dat vör, wenn 'n ehr so süht,
Sei sünd doch noch väl schöner hüt,
As dunn de Dierns in uns jungen Johr ...
Geiht di dat ok so Theodor?“
„Wat sall 't! - Wi hürn hüt tau de Ollen!
Uns hemm' uns Frugens dunn gefallen
Ja, ik behaupt, wi hemm' tau' Stunn',
De Allerschönsten ruterfunn',
Un mit ehr künn'n wi doch gaut läben
Bet hüttaudaags ... so is dat äben!“
„Dat stimmt! - Doch 't Kieken nah de jungen Diern,
Dat dau ik liekers ümmer giern.
Un Kieken kann jewoll nich stür'n,
Ok wenn wi tau de Ollen hürn!
Mi drömt' sogor, ik mücht eins nippen
An Knuppen, de in Blusen wippen,
So jung, so drall, so vull un wiss ...“
„Dat Moegen oewer alls ok is!
Wat süll dat woll ... hemm' uns Tiet hatt!
Hüt sünd wi olt un welk un matt.
Lat uns man drömen allbeid hier,
Wurans dat dunn mit Muddern wier!
Dien Dröm sünd wat för junge Lüd ...
Wi wiern 't je ok eins - sei sünd 't hüt!“

Helmut Hillmann

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 9. AUGUST BIS ZUM 15. AUGUST

KINDER & JUGEND

Wittstock
**Jugendzentrum „Alte Schlosse-
rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.**
13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr
Siebdruckworkshop für Kinder und
Jugendliche von 10 bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röheler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-
11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse
für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr
Sturzprävention, Anmeldung unter
Tel. 03394/47 59 16
Volkssolidarität Tel.
033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.**
9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung
unter Telefon 03394/47 59 16

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röheler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-
16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel.
033 94/475 90, Poststr. 11: **Di.** 9-
11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-
15.30 Uhr Karten spielen, Skat und
Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorf-
str.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze
und Standardtänze
**Schwimmhalle im Freizeitzent-
rum** Tel. 033 94/43 32 40, Rheins-
berger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di.,**
Mi. 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-
21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bad Wilsnack
St. Nikolaikirche Bad Wilsnack
An der Nikolaikirche: **Sa.** 10 Uhr, **Fr.**
12 Uhr Gottesdienst zur Goldenen
Hochzeit; **So.** 10 Uhr Gottesdienst
„Schwerter zu Pflugscharen“; **Do.**
18 Uhr Friedensgebet



Kessel-Alarm mit Herricht und Preil

Die beiden Kabarettisten Jörg Metzner und Sascha Kiesewetter präsentieren am Sonntag, dem 31. August, ab 15 Uhr in Olafs Werkstatt ihr Programm „Kesselalarm mit Herricht und Preil – Es war nicht allen schlecht.“

25 Jahre lang zählte das legendäre Komikerduo Rolf Herricht und Hans Joachim Preil zu den absoluten Publikumsliebblingen der DDR-Unterhaltung. Ihre Sketche haben heute Kultstatus und werden immer wieder gern gesehen. Unvergessen sind nicht nur „Der Gartenfreund“ oder „Die Briefmar-

ke“. Das Programm von Jörg Metzner und Sascha Kiesewetter versteht sich deshalb als eine Verbeugung vor diesem genialen Komiker-Duo – und das bereits in der zweiten Auflage.

Karten für die Veranstaltung am 31. August in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.

Text: WS, Foto: promo

Blumenthal
Ev. Kirche Blumenthal Str. der So-
lidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottes-
dienst

Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen Horster
Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Dossow
Dorfkirche Dossow Dossower
Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottes-
dienst, 8. Sonntag n. Trinitatis

Dreetz
Kirche Friedensstr. 17: **So.**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl

Heiligengrabe
Ev. Kirche Heiligengrabe So.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl

Karstädt
Ev. Kirche Sargleben Sarglebener
Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Kyritz
St. Marienkirche Kyritz Johann-
Sebastian-Bach-Str. 51: **So.**
10.30 Uhr Gottesdienst Kyritz

Marienfließ
Ev. Klosterstift Marienfließ Tel.
03 39 69/208 00: **Sa.-Fr.** 12 Uhr
Friedensgebet

Meyenburg
Ev. Kirche Meyenburg Kirchplatz:
So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Rheinsberg
**St. Laurentius Kirche zu Rheins-
berg** Kirchstr. 1: **So.** 10.15 Uhr Got-
tesdienst

Wittenberge
Ev. Kirche Wittenberge Burgstr.:
So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Mi.**
18.30 Uhr Friedensgebet
Landeskirchliche Gemeinschaft
Tel. 038 77/712 01, Rathausstr. 31:
So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock
St.-Marien-Kirche Wittstock
Kirchplatz: **So.** 9.30 Uhr Gottes-
dienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burg-
str. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-
18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung,
kreatives Gestalten, Spiel-/Buchver-
leih, Unterstützung beim Home-
schooling., Anmeldung für Familien
unter 03394/404752 und
0152/01599212, zusätzliche telefo-
nische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr,
Mi 11-13 Uhr
**Kontakt- und Beratungsstelle
der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr,
Di. 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.**
10-13 Uhr tel. erreichbar unter
03394/444213 und per E-Mail:
kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und
Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röheler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr,
Mi. 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel.
03 39 71/852 55, Maxim-Gorki-
Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr,
Di. 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel.
03 39 79/877 60, Am Markt 3: **Sa.**
10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.**
10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Mit Charme und Spielfreude

Sänger und Saxophonist Andreas Pasternack gastiert am 16. August in Rheinsberg

RHEINSBERG. Seine musikalische Vielfalt ist außergewöhnlich. Ob Jazz, Swing oder Pop: Mit seiner Musik versetzt Andreas Pasternack sein Publikum in Mecklenburg-Vorpommern und anderswo in Begeisterung. Seine wöchentliche Jazz-Time

Andreas Pasternack ist am 16. August in Rheinsberg zu Gast. Foto: Kristin Schnell



auf NDR 1 Radio MV, die er gemeinsam mit Joachim Böskens moderiert, ist Kult.

Auch in seinem neuen Programm widmet sich der Sänger und Saxophonist den schönsten Hits aller Zeiten – dargeboten mit Charme, großer Spielfreude und seinem einzigartigen Sax-Sound.

Auf seiner diesjährigen Konzert-Tour macht Andreas Pasternack auch in Rheinsberg Station. Seine Gäste

können sich auf einen hinreißenden Konzertabend mit Titeln von Frank Sinatra und Udo Jürgens, mit Swing, Bossa Nova und vielen musikalischen Überraschungen freuen. Sein Rheinsberger Konzert findet am Samstag, dem 16. August, ab 17 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche statt. WS

Karten sind im Vorverkauf in der Touristinformation oder telefonisch unter 0176/25718825 erhältlich.

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

IHRE MEDIABERATUNG

Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Aktuelle Druckauflage: 23 750
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Geschäftsführung Ingo Höhn
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251

